

NMG.8 Menschen nutzen Räume – sich orientieren und mitgestalten

	5.	Die Schülerinnen und Schüler können sich in ihrer näheren und weiteren	Querverweise EZ - Räumliche Orientierung [4]
NMG.8	3.5	Räumliche Orientierung im Gelände Die Schülerinnen und Schüler	
1		U	
2	а	» können sich nach Anleitung auf dem Kindergarten- bzw. Schulareal, auf dem Schulweg und in der näheren Umgebung bewegen und orientieren sowie begangene Wegverläufe beschreiben. ≡Kindergarten- und Schulareal, Schulweg	
	b	» können selbstständig Wege im Wohn- und Schulumfeld zurücklegen, dabei sichere und unsichere Stellen erkennen, benennen und Regeln im Verkehr beachten.	BNE - Gesundheit
	С	» können mithilfe von einfachen Orientierungsmitteln (z.B. Skizzen, Schularealkarten, Schatzkarten, Plan mit Bildern und Piktogrammen) Orte im Gelände auffinden sowie Richtungen und Lagebezüge von Objekten im eigenen Wohnquartier bzw. am eigenen Wohnort beschreiben.	BS.1.A.1.3c
	d	» können räumliche Situationen (z.B. eigenes Zimmer, Schulzimmer, Spielplatz) mit eigenen Skizzen und Plänen darstellen und diese anderen Personen erklären.	
	е	» können in der Umgebung vertraute räumliche Elemente mithilfe von Karten, bzw. Objekte im Gelände in Karten auffinden und dabei Darstellungsformen lesen und anwenden (z.B. Massstabs- und Richtungsangaben, ausgewählte Signaturen).	
	f	» können in einfachen Karten und Modellen räumliche Situationen der natürlichen und gebauten Umwelt proportional angemessen darstellen und erklären.	MA.2.C.4.f
	g		BNE - Gesundheit BS.5.1.1c
	h	Ortsplan, OL-Karten, topographischen Karten, Verkehrsnetzplan der Region).	MA.2.C.4.g MI – Recherche und Lernunterstützung BS.1.A.1.3e
	i		MI - Recherche und Lernunterstützung

NMG 8

Kanton Zug 7.3.2018